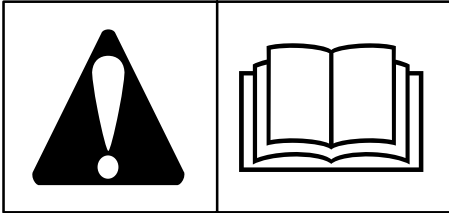


120000, 150000, 200000, 210000



PowerBuilt™

SNOW

- ⓐ *Operating & Maintenance Instructions*
- ⓓ *Betriebsanleitung & Wartungsvorschriften*
- ⓓⓀ *Drifts- og vedligeholdelsesvejledning*
- ⓔ *Instrucciones de Mantenimiento & Operación*
- ⓕ *Instructions d'utilisation et de maintenance*
- ⓖⓇ *Οδηγίες Λειτουργίας & Συντήρησης*
- ⓖ *Istruzioni per l'uso e la manutenzione*
- Ⓝ *Anvisninger for bruk og vedlikehold*
- ⓃⓁ *Gebruiksaanwijzing*
- Ⓟ *Instruções de operação e de manutenção*
- Ⓢ *Instruktionsbok*
- Ⓢⓕ *Käyttö & Huolto-ohjeet*



Fig. 1

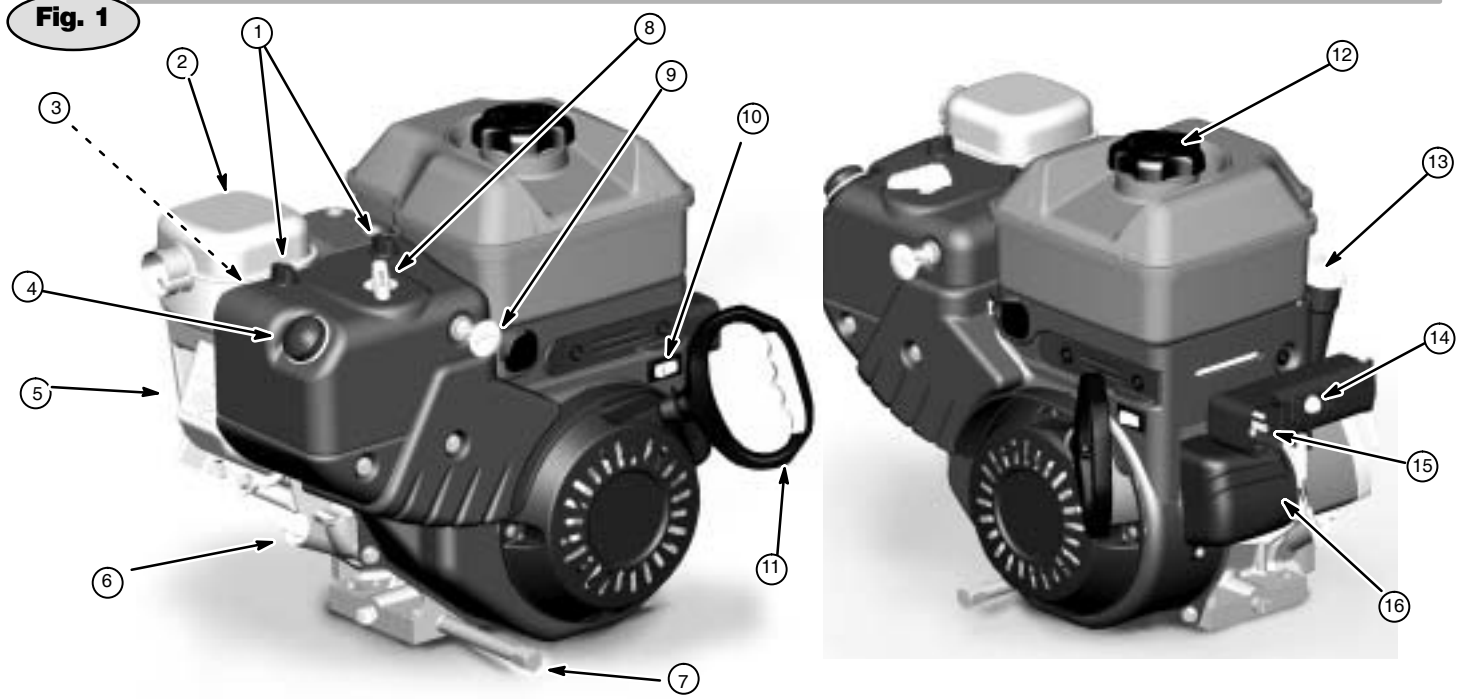


Fig. 2

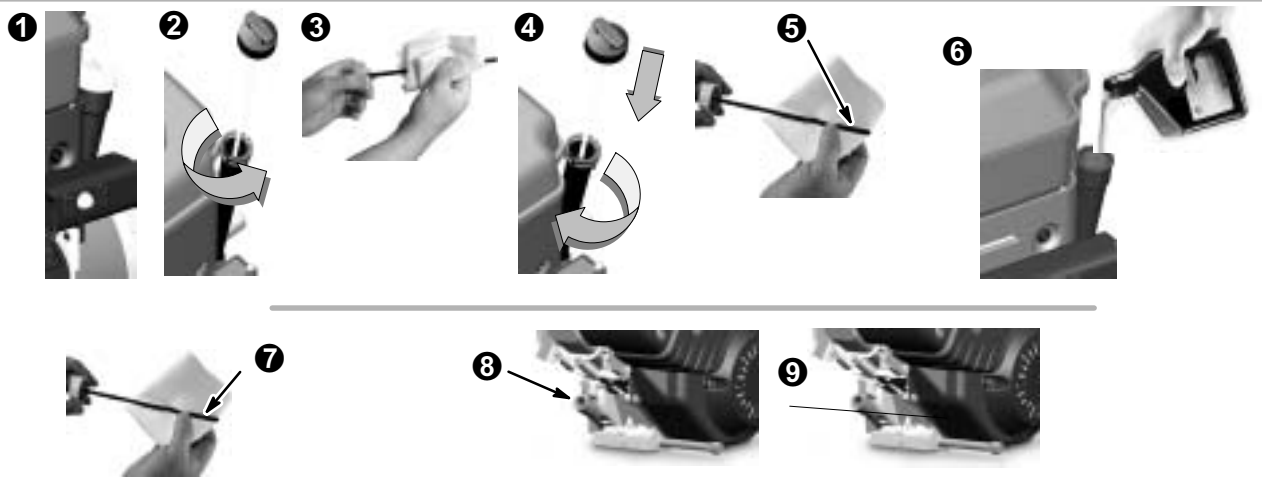
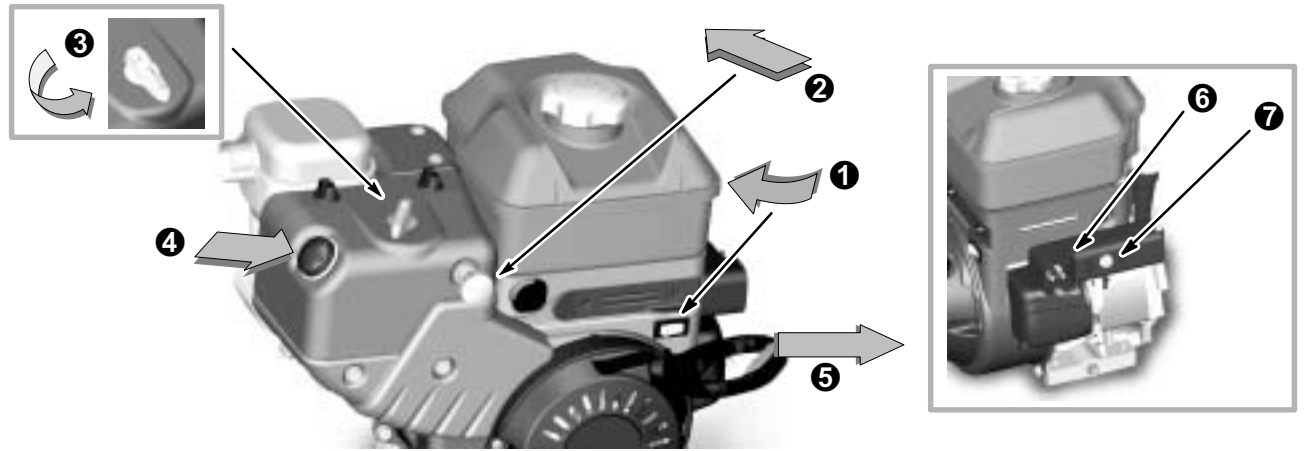


Fig. 3



Hinweis: (Dieser Hinweis bezieht sich nur auf Motoren, die in den USA eingesetzt werden.) Wartung, Austausch oder Reparatur von Teilen des Abgassystems können von jeder Motorreparaturwerkstatt oder Person durchgeführt werden. Um allerdings kostenlose Reparaturen unter den Bedingungen der Briggs & Stratton-Gewährleistung zu erhalten, müssen alle Reparatur- bzw. Austauscharbeiten von Teilen des Abgassystems von einem Vertragshändler durchgeführt werden.

D

MOTORKOMPONENTEN

Abb. 1 Power Built™ Schneefräsenmodelle

- ① Befestigung der Schneeschleuderhaube für Zugang zur Zündkerze
- ② Schalldämpfer
- ③ Zündkerze *
- ④ Kraftstoffalg (Primer)
- ⑤

| Motor | Modell | Typ | Code |
|--------|--------|--------|--------|
| xxxxxx | xxxxxx | xxxxxx | xxxxxx |
- ⑥ Untere Öleinfüllöffnung
- ⑦ Ölablass
- ⑧ Chokeregler
- ⑨ Sicherheitsschlüssel
- ⑩ Stoppschalter
- ⑪ Startergriff
- ⑫ Tanköffnung
- ⑬ Peilstab / Öleinfüllstutzen
- ⑭ Elektrostarknopf
- ⑮ Steckdose
- ⑯ E-Starter

Notieren Sie hier Modell-, Typen- und Codenummer Ihres **Motors**.

Notieren Sie hier das Kaufdatum Ihres Motors.

TECHNISCHER HINWEIS

Nennleistungsangaben

Zur Bestimmung der Nennleistung für ein individuelles Motormodell beginnen wir mit der SAE-Richtlinie (SAE: amerikanische Vereinigung von Kfz-Ingenieuren) J1940 (Bestimmung von Leistung & Drehmoment kleiner Motoren) (überarbeitete Fassung 2002-05). Aufgrund der breiten Palette von Produkten, an denen unsere Motoren eingesetzt werden, und der Vielzahl von Umwelthanforderungen zum Betrieb der Geräte, ist es möglich, dass der von Ihnen erworbene Motor bei Einsatz an einem Gerät nicht die angegebene Nennleistung entwickelt (tatsächliche "Einsatzleistung"). Zu diesen Leistungsabweichungen kommt es durch eine Reihe von Faktoren wie zum Beispiel: andere Höhenlage, Temperatur, Luftdruck, Feuchtigkeit, Kraftstoff, Motorschmierung, geregelte Höchstzahl, individueller Motor, Konstruktion des jeweiligen Geräts, Einsatzart des Motors, Einstellungen an Ventilen und Vergaser sowie eine Vielzahl anderer Faktoren. Die Leistungswerte können auch anhand von Vergleichen mit anderen ähnlichen Motoren, die bei ähnlichen Anwendungen eingesetzt werden, angepasst werden, und stimmen daher nicht notwendigerweise genau mit den durch Anwendung der oben aufgeführten Richtlinie ermittelten Werten überein.

ALLGEMEINES

In Kalifornien haben die OHV-Motoren der Modellreihe 120000 die Bescheinigung der kalifornischen Umweltbehörde, dass sie die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 125 Stunden erfüllen. Die Modellreihen 150000, 200000 und 210000 erfüllen die Bestimmungen für 250 Stunden. Diese Bescheinigung bedeutet für den Käufer, Besitzer oder Anwender keine zusätzliche Garantie hinsichtlich Leistung oder Lebensdauer des Motors. Dieser Motor unterliegt ausschließlich den Abgas- und Produktgewährleistungen, die an anderer Stelle dieser Anleitung aufgeführt sind.

DATEN ZUR MOTOREINSTELLUNG

Power Built™ Schneefräsenmodelle

Modellreihe 120000

| | |
|---------|---------------------|
| Bohrung | 68 mm |
| Hub | 56 mm |
| Hubraum | 206 cm ³ |

Modellreihe 150000

| | |
|---------|---------------------|
| Bohrung | 75 mm |
| Hub | 56 mm |
| Hubraum | 249 cm ³ |

Modellreihe 200000

| | |
|---------|---------------------|
| Bohrung | 79 mm |
| Hub | 62 mm |
| Hubraum | 305 cm ³ |

Modellreihe 210000

| | |
|---------|---------------------|
| Bohrung | 84 mm |
| Hub | 62 mm |
| Hubraum | 342 cm ³ |

Ventilspiel bei installierten Ventildfedern und Kolben 6 mm hinter oberem Totpunkt. Bei kaltem Motor kontrollieren.

Einlass 0,10 - 0,15 mm

Auslass 0,23 - 0,28 mm

Ankerluftspalt 0,25 - 0,36 mm

Elektrodenabstand 0,76 mm

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

VOR INBETRIEBNAHME DES MOTORS

- Die gesamte Bedienungsanleitung mit Wartungsvorschriften sowie die Anleitung für das von diesem Motor angetriebene Gerät durchlesen.*
- Wenn diese Anleitung nicht befolgt wird, kann es zu schweren Verletzungen oder Tod kommen.

* Wir bei Briggs & Stratton können nicht immer wissen, an welchen Geräten unsere Motoren aufgebaut werden. Aus diesem Grund sollten Sie die Bedienungsanleitung des Geräts, das von diesem Motor angetrieben wird, sorgfältig durchlesen.

IN DER BETRIEBSANLEITUNG SIND SICHERHEITSHINWEISE ENTHALTEN, DIE:

- auf Gefahren in Verbindung mit dem Motor aufmerksam machen,
- auf Verletzungsrisiken hinweisen und
- zeigen, wie das Verletzungsrisiko vermieden oder verringert werden kann.

Zusammen mit dem Warnsymbol wird ein Signalwort verwendet (GEFAHR, ACHTUNG oder VORSICHT), um die Wahrscheinlichkeit und die Schwere der eventuellen Verletzung anzuzeigen. Außerdem kann ein Gefahrensymbol verwendet werden, um den Gefahrentyp zu kennzeichnen.



GEFAHR zeigt ein Risiko an, das zu **Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn der Hinweis nicht beachtet wird.**



ACHTUNG zeigt ein Risiko an, das zu **Tod und schweren Verletzungen führen kann.**



VORSICHT zeigt ein Risiko an, das zu **kleineren Verletzungen führen kann.**

Wenn **VORSICHT** ohne das Warnsymbol steht, kennzeichnet es eine Situation, die zu **Motorschäden führen kann.**

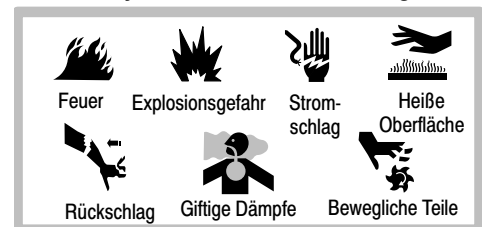


ACHTUNG

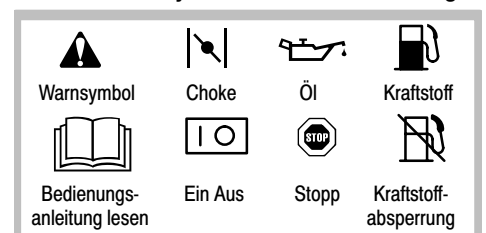


Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die in Kalifornien als Erreger von Krebs, Geburtsschäden und anderen Fortpflanzungsschäden gelten.

Gefahrensymbole und ihre Bedeutungen



Internationale Symbole und ihre Bedeutungen



 **ACHTUNG**

Beim Start des Motors werden Funken erzeugt. Funken können entflammbare Gase in der Nähe entzünden. Es kann zu Feuer und Explosionen kommen.

- Wenn sich undichte Gasleitungen in der Nähe befinden, darf der Motor nicht gestartet werden.
- Keine unter Druck stehenden Startflüssigkeiten verwenden, weil sich ihre Dämpfe entzünden könnten.

 **ACHTUNG**

Benzin und Benzindämpfe sind extrem leicht entflammbar und explosiv. Feuer oder Explosionen können zu schweren Verbrennungen oder Tod führen.

BEIM EINFÜLLEN VON KRAFTSTOFF

- Den Motor ausschalten und mindestens 2 Minuten lang abkühlen lassen, bevor der Tankdeckel abgenommen wird.
- Den Kraftstofftank im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich füllen.
- Den Kraftstofftank nicht ganz füllen, sondern nur bis ca. 4 cm unter den Rand des Einfüllstutzens, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat.
- Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten.
- Kraftstoffleitungen, Tank, Deckel und Anschlüsse regelmäßig auf Sprünge und undichte Stellen untersuchen und bei Bedarf austauschen.

BEIM START DES MOTORS

- Darauf achten, dass Zündkerze, Schalldämpfer und Tankdeckel an ihrem Platz sind.
- Den Motor nicht starten, wenn die Zündkerze herausgenommen wurde.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, warten, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben, bevor der Motor gestartet wird.
- Wenn der Motor überfettet ist, den Choke auf Position OPEN/RUN und den Gashebel auf Position FAST stellen und den Motor anlassen, bis er anspringt.

BEI BETRIEB DES GERÄTS


- Motor bzw. Gerät nicht in einem Winkel kippen, bei dem Benzin verschüttet werden könnte.
- Zum Stoppen des Motors nicht den Choke verwenden.

BEIM TRANSPORT DES GERÄTS

- Das Gerät mit LEEREM Kraftstofftank transportieren.


BEIM LAGERN VON BENZIN ODER VON GERÄTEN MIT KRAFTSTOFF IM TANK

- Niemals in der Nähe von Öfen, Herden, Warmwasserbereitern oder ähnlichen Geräten mit Dauerflammen oder anderen Zündquellen abstellen, weil Benzindämpfe entzündet werden könnten.

 **ACHTUNG**


Motoren erzeugen Kohlenmonoxid, ein geruchloses, farbloses, giftiges Gas. Wenn Kohlenmonoxid eingeatmet wird, kann es zu Übelkeit, Ohnmacht oder Tod kommen.

- Den Motor im Freien starten und laufen lassen.
- Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen, selbst wenn Türen oder Fenster geöffnet sind.

 **ACHTUNG**


Wenn das Starterseil schnell zurückspringt, werden Hand und Arm schneller zum Motor gezogen, als das Seil losgelassen werden kann. Es kann zu Knochenbrüchen, Quetschungen und Verstauchungen kommen.

- Beim Start des Motors langsam am Seil ziehen, bis Widerstand gespürt wird. Dann kräftig ziehen.
- Alle externen Geräte- und Motorlasten beseitigen, bevor der Motor gestartet wird.
- Direkt mit dem Motor verbundene Gerätekomponenten wie u. a. Schnittmesser, Impeller, Seilscheiben, Zahnräder usw. müssen sicher befestigt sein.

 **ACHTUNG**

Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere Schalldämpfer, werden extrem heiß. Bei Berührung kann es zu schweren Verbrennungen kommen. Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.

- Schalldämpfer, Zylinder und Kühlrippen abkühlen lassen, bevor sie berührt werden.
- Ansammlungen brennbarer Fremdkörper vom Schalldämpfer- und Zylinderbereich entfernen.
- Einen Funkenfänger installieren und instandhalten, bevor das Gerät auf Wald-, Gras- oder Buschland eingesetzt wird.

 **ACHTUNG**

Rotierende Teile können Hände, Füße, Haare, Kleidungsstücke oder Schmuck berühren und sich darin verfangen. Es kann zu Amputationen oder anderen schweren Verletzungen kommen.

- Beim Einsatz des Geräts müssen sich alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden.
- Hände und Füße von rotierenden Teilen fern halten.
- Lange Haare hochbinden und Schmuck abnehmen.
- Keine lose sitzende Kleidung, herunterbaumelnde Schnüre oder ähnliche Teile tragen, die sich verfangen könnten.

 **ACHTUNG**

Funken können Feuer oder Stromschläge verursachen. Ungewollter Start kann schwere Verletzungen verursachen.

VOR EINSTELL- UND REPARATURARBEITEN

- Das Zündkabel abziehen und von der Zündkerze fern halten.

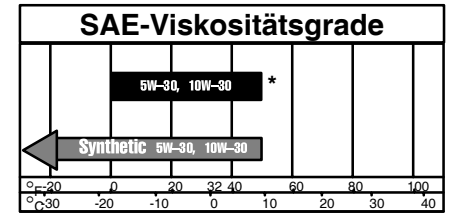
BEI DER ZÜNDFUNKENKONTROLLE

- Einen geeigneten Funkenprüfer verwenden.
- Nicht bei herausgenommener Zündkerze überprüfen, ob Funken vorhanden sind.

EMPFEHLUNGEN ZUM ÖL

VORSICHT:
Der Motor wird von Briggs & Stratton ohne Öl geliefert. Vor dem Motorstart Öl einfüllen. Nicht überfüllen.

Nur Qualitätsöle mit der Aufschrift "For Service SF, SG, SH, SJ" oder höher verwenden. Briggs & Stratton empfiehlt, bei Betriebstemperaturen unterhalb von 0° C synthetische Öle zu verwenden. Falls kein synthetisches Öl zur Verfügung steht, ist das nicht-synthetische Öl 5W-30 P/N 100030C (32 oz.) von Briggs & Stratton ein akzeptabler Ersatz. Zusammen mit dem empfohlenem Öl keine speziellen Zusätze verwenden. Öl nicht mit Benzin mischen. Aus dieser Übersicht die Ölsorte mit dem SAE-Viskositätsgrad auswählen, die zur voraussichtlichen Starttemperatur vor dem nächsten Ölwechsel passt.



* Luftgekühlte Motoren laufen heißer als Kfz-Motoren. Die Verwendung von nicht-synthetischen Mehrbereichsölen (5W-30, 10W-30 usw.) bei Temperaturen über 4° C führt zu überhöhtem Ölverbrauch. Bei Verwendung eines Mehrbereichsöls muss der Ölstand häufiger kontrolliert werden.



Hinweis: Synthetisches Öl, API-Zertifikat und API-Symbol (siehe links) mit der Aufschrift "SJ/CF ENERGY CONSERVING" oder höher ist bei allen Temperaturen akzeptabel. Bei Verwendung von synthetischem Öl ändern sich die erforderlichen Ölwechselintervalle nicht.

Ölmenge:
Modellreihen 120000/150000 0,5 Liter
Modellreihen 200000/210000 0,84 Liter

Abb. 2

Ölstandskontrolle

Den Motor senkrecht stellen und den Bereich um die Ölfüllöffnung reinigen ①.

Den Peilstab herausnehmen ②, mit einem sauberen Lappen ③ abwischen, wieder einsetzen und festschrauben. ④ Den Peilstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen. Das Öl sollte an der FULL-Markierung sein ⑤. Falls Öl erforderlich ist, langsam einfüllen ⑥. Nicht überfüllen. ⑦

-ODER-

Öleinfüllschraube entfernen ⑧. Das Öl sollte bis zum Rand reichen ⑨.

Den Peilstab bzw. die Öleinfüllschraube festdrehen, bevor der Motor gestartet wird.

EMPFEHLUNGEN ZUM KRAFTSTOFF

Reinen, frischen bleifreien Normalkraftstoff mit einer Mindestkoltanzahl von 85 verwenden. Wenn kein bleifreies Benzin erhältlich ist, kann verbleites Benzin verwendet werden. Den Kraftstoff in Mengen kaufen, die innerhalb von 30 Tagen verbraucht werden können. Siehe Lagerungshinweise.

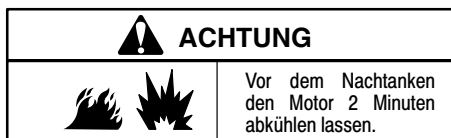
In den USA darf bleihaltiges Benzin nicht verwendet werden. Es gibt angereicherte Kraftstoffe, die mit Alkohol gemischt sind. Zu große Mengen dieser Mischungen können die Kraftstoffanlage beschädigen oder Leistungsprobleme verursachen. Wenn es zu unerwünschten Betriebssymptomen kommt, sollte Benzin mit einem geringeren Anteil an Alkohol verwendet werden.

Dieser Motor ist für den Betrieb mit Benzin zugelassen. Abgasbegrenzungs-system: EM (Motormodifikationen).

Kein methanolhaltiges Benzin verwenden. Benzin nicht mit Öl mischen.

Zum Schutz des Motors empfehlen wir Briggs & Stratton-Kraftstoffstabilisator (Kraftstoffadditiv, Teile-Nr. 999005D), der beim Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich ist.

NACHFÜLLEN VON KRAFTSTOFF



Den Bereich um die Kraftstoffzufüllöffnung herum reinigen, bevor der Deckel zum Nachtanken abgenommen wird. Den Tank bis ca. 4 cm unter den Rand des Einfüllstutzens füllen, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat. Darauf achten, dass der Tank nicht überfüllt wird.

START

Abb. 3



Das Gerät in waagerechter Position starten, aufbewahren und betanken.

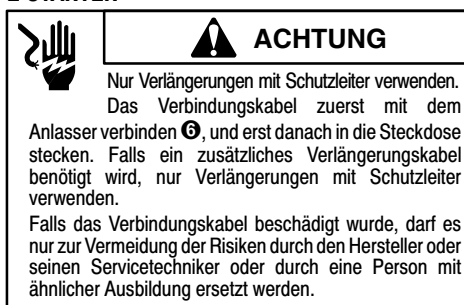
1. Den Ölstand kontrollieren.
2. Stoppschalter ❶ auf ON stellen.
3. Sicherheitsschlüssel hereindrücken ❷.
4. Drehbaren Choke-Hebel ❸ auf Position CHOKE stellen.
5. Kraftstoffbalg ❹ drücken.

Hinweis: Ist die Temperatur -9°C oder höher, den Kraftstoffbalg **zweimal** drücken, liegt sie unterhalb von -9°C , den Kraftstoffbalg **viertelmal** drücken.

RÜCKLAUFSTARTER

1. Den Griff ❶ des Rücklaufstarterseils greifen. Langsam ziehen, bis Widerstand spürbar wird. Dann kräftig ziehen, um den Motor zu starten und einen Rückschlag zu vermeiden.
2. Den Motor einige Minuten warm laufen lassen, und den Choke-Hebel in Richtung der Position RUN verstellen. Vor jeder Verstellung des Choke-Hebels abwarten, bis der Motor sanft läuft.

E-STARTER



1. Startknopf ❷ drücken.

VORSICHT:

Nur kurze Startzyklen (höchstens 5 Sekunden, dann eine Minute warten) durchführen, damit die Lebensdauer des Anlassers nicht verkürzt wird. Beim Aufladen der Batterie die Anweisungen des Geräteherstellers befolgen.

2. Den Motor einige Minuten warm laufen lassen, und den Choke-Hebel in Richtung der Position RUN verstellen. Vor jeder Verstellung des Choke-Hebels abwarten, bis der Motor sanft läuft.
3. **WICHTIG:** Nachdem der Motor angesprungen ist, das Verbindungskabel vom Anlasser trennen.

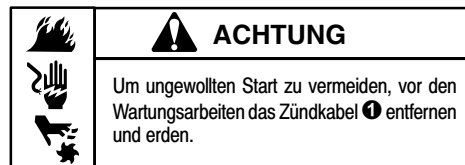
STOPPEN

Abb. 4

VORSICHT: Den Chokeregler nicht auf Position CHOKE stellen, um den Motor zu stoppen. Es kann zu Rückzündungen oder Motorschaden kommen.

1. Stoppschalter ❶ auf OFF stellen.
2. Sicherheitsschlüssel ❷ herausziehen.

WARTUNG



Wir empfehlen für alle Wartungsarbeiten einen Briggs & Stratton-Fachhändler aufzusuchen. Es sollten nur Briggs & Stratton-Teile verwendet werden.

ACHTUNG

Nicht mit einem Hammer oder einem anderen harten Gegenstand auf das Schwungrad schlagen, weil es sonst während des Betriebs auseinander platzen könnte. Nicht an Reglerfeder, Gestängen oder anderen Teilen herumbasteln, um die Drehzahl zu erhöhen.

Die stündlichen bzw. jährlichen Intervalle befolgen, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Bei Einsatz unter erschwerten Bedingungen* (siehe unten) ist häufigere Wartung erforderlich.

Nach den ersten 5 Stunden

- Öl wechseln

Alle 8 Stunden oder täglich

- Ölstand kontrollieren

Alle 50 Stunden oder jede Saison

- Öl wechseln
- Funkenfänger reinigen und untersuchen, falls vorhanden*

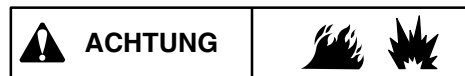
Alle 100 Stunden oder jede Saison

- Zündkerze reinigen/austauschen**
- Kraftstofffilter wechseln, falls vorhanden

* Bei hohem Staubaufkommen oder Fremdkörpern in der Luft häufiger reinigen.

** In einigen Ländern sind Widerstandszündkerzen zur Unterdrückung von Zündsignalen vorgeschrieben. Wenn dieser Motor ursprünglich mit einer Widerstandszündkerze ausgestattet war, muss zum Austausch derselbe Zündkerzentyp verwendet werden.

Abb. 5 WECHSEL DES MOTORÖLS



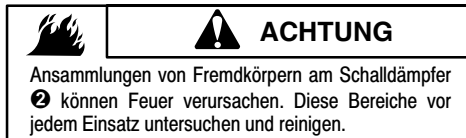
Das Öl nach den ersten 5 Betriebsstunden wechseln. Das Öl wechseln, solange der Motor warm ist. Neues Öl des empfohlenen SAE-Viskositätsgrads nachfüllen.

Ölablassschraube ❷ entfernen und Öl ablassen. Das Öl alle 50 Betriebsstunden oder jede Saison ablassen. Ölablassschraube wieder einsetzen. Ölmesstab ❸ oder Öleinfülldeckel ❹ entfernen. Bis zur Linie FULL auf dem Ölmesstab ❺, oder bis zum Überlauf ❻ am Öleinfülldeckel Öl einfüllen.

Regelmäßig den Ölstand kontrollieren.

Darauf achten, dass der richtige Ölstand beibehalten wird. Alle 8 Stunden oder täglich vor dem Motorstart überprüfen. Siehe Öleinfüllvorgang unter **Empfehlungen zum Öl**. Nicht zu viel Öl einfüllen.

Abb. 6 MOTORREINIGUNG



Regelmäßig Mähgutablagerungen und Fremdkörper vom Motor entfernen. Den Motor zur Reinigung nicht mit Wasser besprühen, weil Wasser den Kraftstoff verunreinigen kann. Mit einer Bürste oder Druckluft reinigen.

Wenn der Schalldämpfer mit einem Funkenfängersieb ausgestattet ist, das Sieb zu Reinigung und Inspektion entfernen und bei Beschädigung austauschen.

Für störungsfreien Betrieb Vergasergestänge, Federn, Regler und Gehäuse des Rücklaufstarters ② frei von Schmutz halten.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE

Abb. 7

Die Zündkerze alle 100 Stunden oder jede Saison reinigen/austauschen, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Ein Zündkerzenschlüssel ist beim Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich.

Der Elektrodenabstand ① muss 0,76 mm betragen.

POSITION DER ZÜNDKERZE

Abb. 8

Entfernen der Schneeschleuderhaube

1. Sicherheitsschlüssel ① und Chokehebel ② entfernen.
2. Zum Entfernen der Schneeschleuderhaube ④ die Schrauben ③ entfernen, dafür sorgen, dass der Schlauch des Kraftstoffbalgs und das Zündkabel angeschlossen bleiben. ⑤ Jetzt ist die Zündkerze zugänglich. ⑥.

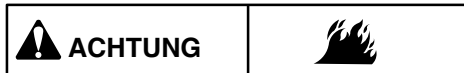
Einbau der Schneeschleuderhaube

1. Leitungen und Schlauch um die Vergaserhalterung herum führen und Schneeschleuderhaube aufsetzen. Schrauben anziehen.
2. Chokehebel ⑦ mit der Chokewelle ⑧ am Vergaser verbinden. ⑨ Werden diese Teile nicht richtig verbunden, funktioniert der Choke nicht.

LUFTFILTER

Dieser Motor ist nicht mit einem Luftfilter ausgerüstet. Diesen Motor zu KEINEN ANDEREN AUFGABEN als zum Schneeräumen einsetzen.

KRAFTSTOFFANLAGE



Ersatzteile für die Kraftstoffanlage (Tank, Schläuche, Ventile usw.) müssen die gleiche Qualität haben wie die Originalteile. Andernfalls kann Feuer verursacht werden.

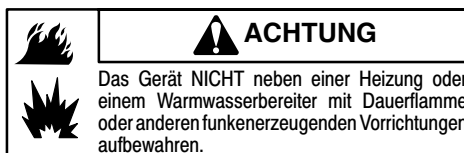
LAGERUNG

Motoren, die länger als 30 Tage gelagert werden, müssen geschützt oder es muss der Kraftstoff abgelassen werden, damit sich im Kraftstoffsystem oder an wichtigen Vergaserteilen keine Kraftstoffrückstände bilden.

Zum Schutz des Motors empfehlen wir Briggs & Stratton-Kraftstoffstabilisator, der beim Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich ist. Den Stabilisator im Kraftstofftank oder Lagerungsbehälter mit dem Kraftstoff mischen. Den Motor kurz laufen lassen, damit der Stabilisator durch den Vergaser fließen kann. Motor und Kraftstoff können bis zu 24 Monate gelagert werden.

Hinweis: Wenn kein Stabilisator verwendet wird, den Kraftstoff vollständig aus dem Tank entfernen und den Motor laufen lassen, bis er aus Kraftstoffmangel ausgeht.

1. Öl wechseln.
2. Die Zündkerze entfernen und ca. 15 ml Motoröl in den Zylinder füllen. Die Zündkerze wieder anbringen und den Motor langsam durchdrehen, um das Öl zu verteilen.
3. Mähgutablagerungen und Fremdkörper von Zylinder und Zylinderrippen, unter der Motorabdeckhaube und hinter dem Schalldämpfer beseitigen.
4. Den Motor an einem sauberen und trockenen Platz aufbewahren, aber NICHT neben einer Heizung oder einem Warmwasserbereiter mit Dauerflamme oder anderen funkenerzeugenden Vorrichtungen.



SERVICE

Wenden Sie sich an einen Briggs & Stratton-Vertragshändler. Der Händler hat einen Vorrat von Briggs & Stratton-Originalteilen auf Lager und verfügt über spezielle Reparaturwerkzeuge. Ausgebildete Mechaniker sorgen für zuverlässige Reparaturen an allen Briggs & Stratton-Motoren. Nur Briggs & Stratton-Vertragshändler erfüllen die Briggs & Stratton-Normen.

Beim Kauf eines Geräts, das von einem Briggs & Stratton-Motor angetrieben wird, können Sie sich auf sachkundigen, zuverlässigen Service bei weltweit mehr als 30.000 Vertragshändlern einschließlich 6.000 Master Service-Technikern verlassen. Achten Sie überall dort, wo Briggs & Stratton-Service angeboten wird, auf diese Zeichen.



Sie finden den nächsten Briggs & Stratton-Vertragshändler auf unserer Händlerkarte auf unserer Web-Seite unter www.briggsandstratton.com oder in den "Gelben Seiten™" unter "Rasenmäher", "Motoren",

"Benzinmotoren", oder einer ähnlichen Kategorie.



Hinweis: Das Zeichen mit den gehenden Fingern und die "Gelben Seiten" sind in einigen Ländern eingetragene Warenzeichen.

Ein illustriertes Werkstatthandbuch enthält "Funktions-theorien", allgemeinen Angaben und ausführlichen Informationen zu Einstellung und Reparatur von Briggs & Stratton-Einzylinder-Viertakt-OHV-Motoren.

Bestehen Sie auf originalen Briggs & Stratton-Ersatzteilen mit unserem Zeichen auf der Verpackung und/oder dem Teil. Andere Teile bringen u. U. nicht die gleiche Leistung und können die Garantie aufheben.

Liste mit Briggs & Stratton-Originalteilen (nicht vollständig)

| Teil | Teilenr. |
|---|---------------|
| Öl 100005E | |
| Ölpumpensatz | 005056 |
| (elektrische Bohrmaschine zum schnellen Ölablass) | |
| Kraftstoffstabilisator (30 ml-Einwegbeutel) | 992030 |
| Kraftstoffstabilisator (125 ml-Flasche) | 999005E |
| Widerstandszündkerze | 491055 |
| Long-life-Platinzündkerze | 5066A |
| Funkenprüfer | 019368 |
| Zündkerzenschlüssel | 089838S |
| Wartungssatz (Modell 200000/210000) | 5112A |
| Reparaturhandbuch | 272945 |

Erklärung zur Garantie des Abgasbegrenzungssystems der Briggs & Stratton Corporation (B&S), der kalifornischen Umweltbehörde (California Air Resources Board, CARB) und der US-Umweltschutzbehörde (US-EPA) (Rechte und Pflichten des Besitzers im Rahmen der Produktgarantie)

DIE GARANTIE ZUR ABGASBEGRENZUNG GILT FÜR MOTOREN MIT ZERTIFIKAT, DIE 1995 UND SPÄTER IN KALIFORNIEN GEKAUFT WORDEN SIND UND IN KALIFORNIEN EINGESETZT WERDEN, SOWIE FÜR MOTOREN AB BAUJAHR 1997 MIT ZERTIFIKAT, DIE ANDERSWO IN DEN USA (UND NACH 1. JANUAR 2001 IN KANADA) GEKAUFT UND EINGESETZT WORDEN SIND.

Gewährleistungserklärung von Kalifornien, den USA und Kanada zum Abgasbegrenzungssystem

Die kalifornische Umweltbehörde (California Air Resources Board, CARB), die US-EPA und B&S freuen sich, die Gewährleistung für das Abgasbegrenzungssystem Ihres Offroad-Motors ab Baujahr 2000 vorstellen zu können. In Kalifornien müssen neue kleine Motoren, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind, in Übereinstimmung mit den strengen Anti-Smog-Bestimmungen des Staates konstruiert, gebaut und ausgestellt werden. In den anderen Staaten der USA müssen neue Vergasermotoren, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind, mit Zertifikat ab Baujahr 1997 ähnliche Bestimmungen der US-EPA erfüllen. B&S muss für die nachstehend aufgeführten Zeiträume auf das Abgasbegrenzungssystem Ihres Motors eine Gewährleistung geben – vorausgesetzt, der Motor wurde nicht vernachlässigt oder unzureichend gewartet.

Zum Abgasbegrenzungssystem gehören Teile wie Vergaser, Luftfilter, Zündung, Schalldämpfer und Katalysator. Es können auch Stecker und andere Teile dazugehören.

Wenn ein Zustand besteht, auf den die Gewährleistung anwendbar ist, übernimmt B&S die Kosten für die Reparatur Ihres Motors einschließlich Kosten für Diagnose, Teile und Arbeit.

Briggs & Stratton-Gewährleistung für das Abgasbegrenzungssystem

Kleine, nicht für den Straßenverkehr bestimmte Motoren haben auf Schäden hinsichtlich Defekten von Teilen des Abgasbegrenzungssystems eine Gewährleistung für einen Zeitraum von zwei Jahren, wobei die nachstehend aufgeführten Bestimmungen zu beachten sind. Wenn ein von der Gewährleistung abgedecktes Teil Ihres Motors defekt ist, wird dieses Teil von B&S repariert oder ausgetauscht.

Verantwortlichkeiten des Besitzers im Rahmen der Garantie

Als Besitzer des Motors sind Sie verantwortlich für die Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten, die in Ihrer Betriebsanleitung aufgeführt sind. B&S empfiehlt, dass Sie alle Quittungen über Wartungsarbeiten an Ihrem Motor aufbewahren. B&S kann allerdings Reparaturen auf Gewährleistung nicht allein wegen fehlender Quittungen verweigern, oder weil die Durchführung aller aufgeführten Wartungsarbeiten nicht eingehalten wurde. Als Besitzer des Motors müssen Sie jedoch wissen, dass B&S Reparaturen auf Gewährleistung verweigern kann, wenn es am Motor oder einem Teil davon aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unzureichender Wartung oder nicht genehmigten Modifizierungen zu Schäden gekommen ist.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihren Motor zu einem B&S-Vertragshändler zu bringen, sobald ein Problem auftritt. Reparaturen auf Gewährleistung sollten in einem angemessenen Zeitraum durchgeführt werden, der 30 Tage nicht überschreiten darf.

Bei der Gewährleistung auf das Abgasbegrenzungssystem handelt es sich um eine Defekt-Gewährleistung. Defekte werden bei normalem Motorbetrieb beurteilt. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Abgasuntersuchungen an im Einsatz befindlichen Motoren.

Briggs & Stratton-Gewährleistungsbestimmungen zu Defekten am Abgasbegrenzungssystem

Die folgenden Bestimmungen beziehen sich speziell auf die Gewährleistung für Ihr Abgasbegrenzungssystem. Sie gelten zusätzlich zur B&S-Motorgarantie für nicht regulierte Motoren, die in der Betriebsanleitung abgedruckt sind.

1. Von der Gewährleistung abgedeckte Teile
Diese Gewährleistung deckt nur die nachstehend aufgeführten Teile (die Teile des Abgasbegrenzungssystems) ab, insofern diese Teile am gekauften Motor vorhanden waren.
 - a. Kraftstoffdosiersystem
 - Kaltstarteinrichtung (Choke)
 - Vergaser und innere Teile
 - Kraftstoffpumpe
 - b. Luftansaugsystem
 - Luftfilter
 - Einlasskrümmer
 - c. Zündanlage
 - Zündkerze(n)
 - Magnetzündungssystem
 - d. Katalysatoranlage
 - Katalysator
 - Auslasskrümmer
 - Luftsystem oder Impulsventil
 - e. Verschiedene in den obigen Systemen verwendete Teile
 - Vakuum-, Temperatur-, Positions-, Zeit-Schalter und Ventile
 - Stecker und Baugruppen
2. Länge der Abdeckung
B&S garantiert dem Erstbesitzer und jedem Folgekäufer, dass die von der Gewährleistung abgedeckten Teile ab Lieferdatum an einen Einzelhandelskäufer für einen Zeitraum von zwei Jahren frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind, die zu einem Defekt der abgedeckten Teile führen könnten.
3. Kostenfrei
Reparatur oder Austausch von durch die Gewährleistung abgedeckten Teilen erfolgen ohne Kosten für den Besitzer. Dazu gehören Diagnosearbeiten, durch die festgestellt wird, dass ein Teil defekt ist, wenn die Diagnosearbeiten von einem B&S-Vertragshändler durchgeführt werden. Für Gewährleistungsarbeiten am Abgasbegrenzungssystem wenden Sie sich bitte an den nächsten B&S-Vertragshändler. Sie finden ihn in den "Gelben Seiten" unter "Motoren", "Benzinmotoren", "Rasenmäher" oder einer ähnlichen Kategorie.
4. Forderungen und Gewährleistungs-Ausschließungen
Gewährleistungsforderungen sind in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der B&S-Motorgewährleistung vorzulegen. Die Gewährleistung trifft nicht zu auf Defekte an Teilen, die keine originalen B&S-Teile sind, oder auf Defekte, zu denen es entsprechend den Bestimmungen der B&S-Motorgewährleistung infolge von Missbrauch, Nachlässigkeit oder unzureichender Wartung gekommen ist. B&S ist nicht verpflichtet, Defekte an Teilen abzudecken, zu denen es durch die Verwendung zusätzlicher, nicht originaler oder modifizierter Teile gekommen ist.
5. Wartung
Jedes von der Gewährleistung betroffene Teil, das im Rahmen der erforderlichen Wartungsarbeiten nicht ausgetauscht zu werden braucht, oder das nur regelmäßig untersucht zu werden braucht und "nach Bedarf repariert oder ausgetauscht" werden kann, unterliegt für den angegebenen Zeitraum der Gewährleistung auf Defekte. Jedes von der Gewährleistung betroffene Teil, das im Rahmen der erforderlichen Wartungsarbeiten ausgetauscht werden muss, unterliegt nur für den Zeitraum bis zum ersten Austausch der Gewährleistung auf Defekte. Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten können alle Ersatzteile verwendet werden, deren Leistung und Haltbarkeit dem Originalteil entsprechen. Der Besitzer ist für die Durchführung aller erforderlichen Wartungsarbeiten entsprechend der B&S-Betriebsanleitung verantwortlich.
6. Abdeckung von Folgeschäden
Die Abdeckung unter dieser Gewährleistung erstreckt sich auf den Defekt jeder Motorkomponente, der durch den Defekt eines von der Gewährleistung abgedeckten Teils verursacht worden ist.

Informationen zum Abgasbeständigkeitszeitraum und zum Luftindex finden Sie auf dem Emissionsetikett Ihres Motors

An Motoren mit Zertifikat der kalifornischen Umweltbehörde (California Air Resources Board, CARB), die die Tier 2-Abgasbestimmungen erfüllen, müssen Informationen zu Abgasbeständigkeitszeitraum und Luftindex sichtbar angebracht sein. Briggs & Stratton stellt dem Verbraucher diese Informationen auf den Emissions-etiketten zur Verfügung. Das Motoretikett zeigt Informationen zum Zertifikat.

Der **Abgasbeständigkeitszeitraum** gibt die Anzahl der Gesamtbetriebsstunden an, für die dem Motor die Erfüllung der Abgasbestimmungen bescheinigt wird – vorausgesetzt er wird entsprechend den Ausführungen in der Betriebsanleitung gewartet. Es werden die folgenden Kategorien verwendet:

Eins: Dem Motor wird bescheinigt, die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 125 Betriebsstunden zu erfüllen.

Zwei: Dem Motor wird bescheinigt, die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 250 Betriebsstunden zu erfüllen.

Drei: Dem Motor wird bescheinigt, die Abgasbestimmungen für einen Zeitraum von 500 Betriebsstunden zu erfüllen.

Ein typischer handgeführter Rasenmäher wird z. B. 20 bis 25 Stunden pro Jahr eingesetzt. Der **Abgasbeständigkeitszeitraum** eines Motors mit einem Zertifikat der Kategorie **zwei** entspricht also 10 bis 12 Jahren.

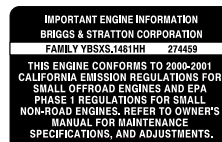
Beim **Luftindex** handelt es sich um eine errechnete Zahl, die das relative Emissionsniveau für eine spezielle Motorfamilie angibt. Je niedriger der **Luftindex**, desto sauberer der Motor. Diese Angaben sind in graphischer Form auf dem Emissionsetikett dargestellt.

Ab 1. Juli 2000 ist der Abgasbeständigkeitszeitraum auf dem Motoremissionsetikett angegeben

Ab 1. Juli 2000 haben einige Briggs & Stratton-Motoren ein Zertifikat der US-Umweltschutzbehörde (US-EPA) für die Phase 2 der Abgasbestimmungen. Für Motoren mit Zertifikat der Phase 2 gibt der auf dem Emissionsetikett aufgeführte Abgasbeständigkeitszeitraum die Anzahl der Betriebsstunden an, für die der Motor nachweislich die Abgasanforderungen der EPA erfüllt. Für Motoren unter 225 cm³ Hubraum entspricht Kategorie C 125 Stunden, Kategorie B 250 Stunden und Kategorie A 500 Stunden. Für Motoren ab 225 cm³ entspricht Kategorie C 250 Stunden, B 500 Stunden und A 1000 Stunden.

Motoren der Modellreihe 120000 haben 206 cm³, Motoren der Modellreihe 200000 249 cm³, Motoren der Modellreihe 200000 305 cm³ und Motoren der Modellreihe 210000 342 cm³ Hubraum.

So sieht das Emissionsetikett aus, das an einem Motor mit Zertifikat angebracht ist.



BRIGGS & STRATTON-GARANTIESCHEIN FÜR MOTORBESITZER

Gültig ab 1. 7. 2004, ersetzt alle nicht datierten Garantien und alle Garantien mit Datum vor dem 1. 7. 2004

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Briggs & Stratton Corporation repariert oder ersetzt kostenlos jedes Teil oder Teile des Motors, die Material- oder Verarbeitungsschäden oder beides aufweisen. Die Kosten für den Transport von Teilen, die unter dieser Garantie für Reparatur oder Austausch eingeschickt werden, sind vom Käufer zu tragen. Diese Garantie ist für die nachstehend angegebenen Zeiträume gültig und den hier aufgeführten Bedingungen unterworfen.

ES GIBT KEINE ANDERE AUSDRÜCKLICHE GARANTIELEISTUNG. INBEGRIFFENE GARANTIELEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER FÜR MARKTGÄNGIGE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUF EIN JAHR AB KAUFDATUM BESCHRÄNKT, ODER ALLE INBEGRIFFENEN GARANTIELEISTUNGEN SIND, SOWEIT VON DER GESETZGEBUNG ERLAUBT, AUSGESCHLOSSEN. HAFTUNG FÜR NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN IST UNTER ALLEN GARANTIELEISTUNGEN AUSGESCHLOSSEN, SOWEIT EIN DERARTIGER AUSSCHLUSS VOM GESETZ ERLAUBT IST. In manchen Ländern sind Einschränkungen hinsichtlich der Dauer einer konkludenten Garantieleistung nicht zulässig, und in manchen Ländern sind Ausschluss oder Einschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig, weswegen die oben aufgeführten Einschränkungen und Ausschlüsse u. U. in Ihrem Fall nicht zutreffen. Diese Garantieleistung verleiht Ihnen bestimmte Rechte, neben denen Sie noch andere Rechte haben können, die von Land zu Land abweichen.

UNSER PRODUKT

| | | | | |
|------------------|--|---|-----------------|--------------|
| Vanguard™ | ELS™ I/C® Industrial Plus™ Intek™ (Sleeve Bore) | Fource™ Intek™ (Kool Bore) Power Built™ OHV Quantum® Quattro™ Q45™ Sprint™ | Classic™ | Etek™ |
|------------------|--|---|-----------------|--------------|

GARANTIEFRIST*

| | | | | | |
|----------------------|---------|---------|---------|---------|--------|
| Verbraucheranwendung | 2 Jahre | 2 Jahre | 2 Jahre | 1 Jahr | 1 Jahr |
| Gewerblicher Einsatz | | 1 Jahr | 90 Tage | 90 Tage | |

* Die folgenden besonderen Garantiefristen sind zu beachten: **2 Jahre** für Classic™-Motoren in der Europäischen Union und in Osteuropa, für alle Verbraucherprodukte in der Europäischen Union und für Abgassysteme an Motoren mit EPA- und CARB-Zertifikat. **5 Jahre** bei Verbraucheranwendungen bzw. 90 Tage bei gewerblichem Einsatz für Touch-N-Mow®-Starter an Quantum®- und Intek™-Motoren. **Motoren, die für Rennen oder auf gewerblichen oder Mietbahnen eingesetzt werden, sind von der Garantie ausgeschlossen.**

Die Garantiefrist beginnt mit dem Datum des Kaufs durch den ersten Einzelverbraucher oder gewerblichen Endverbraucher und hat die in der Tabelle oben angegebene Dauer. "Verbraucheranwendung" bedeutet die private Anwendung im Haushalt eines Verbrauchers. "Gewerblicher Einsatz" bedeutet alle anderen Anwendungen, einschließlich Anwendungen für gewerbliche, gewinnbringende oder Vermietungszwecke. Sobald ein Motor einmal gewerblich eingesetzt worden ist, wird er für die Zwecke dieser Gewährleistung auch weiterhin als Motor für den gewerblichen Einsatz angesehen.

DIE GARANTIE FÜR GERÄTE VON BRIGGS & STRATTON IST AUCH OHNE REGISTRIERUNG RECHTSKRÄFTIG. BEWAHREN SIE IHREN KAUFBELEG GUT AUF. WENN SIE BEI DER FORDERUNG VON GARANTIELEISTUNGEN KEINEN BELEG FÜR DAS ERSTE KAUFDATUM VORLEGEN KÖNNEN, WIRD DIE GARANTIEZEIT ANHAND DES DATUMS DER HERSTELLUNG DES GERÄTS BESTIMMT.

ZUR MOTORGARANTIE

Briggs & Stratton führt gerne Reparaturarbeiten auf Garantie aus und entschuldigt sich für die Ihnen entstandenen Unannehmlichkeiten. Jeder Vertragshändler kann Reparaturarbeiten auf Garantie ausführen. In den meisten Fällen handelt es sich um Routinearbeiten, jedoch können Anfragen nach Garantieleistungen manchmal nicht gerechtfertigt sein. Die Garantie kann zum Beispiel nicht in Anspruch genommen werden, wenn es durch Missbrauch, fehlende Wartung, Fehler bei Versand, Handhabung, Lagerung oder Installation zu Motorschaden kommt. Die Garantie geht außerdem verloren, wenn die Seriennummer des Motors entfernt oder der Motor umgebaut oder modifiziert wurde. Wenn ein Kunde mit der Entscheidung des Vertragshändlers nicht einverstanden ist, wird eine Untersuchung durchgeführt, um zu bestimmen, ob die Garantie in Anspruch genommen werden kann. Bitte Sie den Händler, seinem Großhändler bzw. dem Werk alle zweckdienlichen Angaben zu übermitteln. Wenn der Großhändler bzw. das Werk entscheidet, dass der Anspruch gerechtfertigt ist, werden dem Kunden die defekten Teile vollständig erstattet. Zur Vermeidung von eventuellen Missverständnissen zwischen Kunden und Händlern sind nachstehend einige der Ursachen für Motordefekte aufgeführt, die von der Garantie nicht abgedeckt werden.

Normaler Verschleiß:

An Motoren müssen - wie an allen mechanischen Geräten - regelmäßige Wartungsarbeiten durchgeführt und Teile ausgetauscht werden. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die dadurch erforderlich werden, dass sich die Lebensdauer eines Teils oder eines Motors durch normalen Verschleiß erschöpft hat.

Unzureichende Wartung:

Die Lebensdauer eines Motors ist abhängig von den Bedingungen, unter denen er eingesetzt wird, sowie von der Pflege, die er erhält. Einige Geräte wie Ackerfräsen, Pumpen und Kreiselmäher werden sehr oft in Staub oder Schmutz eingesetzt, wodurch es zu

Erscheinungen kommen kann, die wie vorzeitiger Verschleiß aussehen. Derartiger Verschleiß, der durch das Eindringen von Schmutz, Staub, Zündkerzen-Reinigungsmittel oder anderen scheuernden Stoffen in den Motor aufgrund von unzureichender Wartung verursacht wurde, wird nicht durch die Garantie abgedeckt. **Diese Garantie deckt nur Material- und/oder Verarbeitungsschäden am Motor ab, und nicht den Austausch oder die Rückerstattung für das Gerät, an dem der Motor installiert ist. Außerdem gilt die Garantie nicht für Reparaturen, die durch folgendes notwendig geworden sind:**

1. PROBLEME DURCH TEILE, DIE KEINE BRIGGS & STRATTON-ORIGINALTEILE SIND.
2. Gerätereiler oder -vorrichtungen, die Start verhindern, unzureichende Motorleistung verursachen oder die Motorlebensdauer verkürzen. (Wenden Sie sich an den Gerätehersteller.)
3. Undichte Vergaser, verstopfte Kraftstoffrohre, blockierende Ventile oder andere Schäden durch die Verwendung von verunreinigtem oder altem Kraftstoff. (Sauberes, frisches, bleifreies Benzin und Briggs & Stratton-Kraftstoffstabilisator Teilen. 999005 D verwenden.)
4. Teile, die riefig oder gebrochen sind, weil der Motor mit zu wenig oder verschmutztem Schmieröl oder einer falschen Schmierölsorte gelaufen ist (Ölstand täglich bzw. alle 8 Betriebsstunden kontrollieren. Bei Bedarf Öl nachfüllen und die empfohlenen Ölwechselintervalle einhalten.) Das OIL GARD®-System stellt einen laufenden Motor u. U. nicht ab. Bei falschem Ölstand kann es zu Motorschaden kommen. Siehe Bedienungsanleitung & Wartungsvorschriften.
5. Reparatur oder Einstellungen montierter Teile wie Kupplungen, Getriebe, Fernbedienungen usw., die nicht von Briggs & Stratton hergestellt werden.

6. Schäden oder Verschleiß an Teilen durch Schmutz, der durch unzureichende Luftfilterwartung, falschen Wiederausammenbau oder die Verwendung von nicht-originalen Luftfilterelementen oder Patronen in den Motor eingedrungen ist. (In den empfohlenen Intervallen das Oil-Foam-Element bzw. den Schaum-Vorfilter und die Patrone austauschen.) Siehe Betriebsanleitung.
 7. Teile, die durch Überdrehen oder Überhitzung aufgrund von Gras, Fremdkörpern oder Schmutz, die die Kühlrippen oder den Schwungradbereich verstopfen, beschädigt werden, oder Schäden durch Einsatz des Motors in engen Räumen ohne ausreichende Belüftung. (Zylinderrippen, Zylinderkopf und Schwungrad in den empfohlenen Intervallen reinigen.) Siehe Bedienungsanleitung & Wartungsvorschriften.
 8. Motor- oder Geräterteile, die durch starke Vibrationen durch lose Motormontage, lose Schnittmesser, unausgewuchtete Messer oder lose oder unausgewuchtete Impeller, falsche Montage des Geräts an der Motorkurbelwelle, Überdrehen oder anderen Missbrauch bei Betrieb gebrochen sind.
 9. Eine verbogene oder gebrochene Kurbelwelle durch Auftreffen eines Kreiselmäher-Schnittmessers auf einen harten Gegenstand oder zu starke Spannung des Keilriemens.
 10. Routineeinstellungen des Motors.
 11. Schäden an Motor oder Motorkomponenten, d. h. an Verbrennungskammer, Ventilen, Ventilsitzen, Ventilführungen, oder durchgebrannte Starterwicklungen durch Verwendung von alternativen Kraftstoffen wie Flüssiggas, Erdgas, modifiziertes Benzin usw.
- Garantieleistungen sind nur durch Briggs & Stratton-Vertragshändler erhältlich. Sie finden den nächsten Vertragshändler in den "Gelben Seiten™" unter "Motoren", "Benzinmotoren", "Rasenmäher" oder einer ähnlichen Rubrik.**

| Briggs & Stratton-Motoren werden unter einem oder mehreren der folgenden Patente hergestellt: Konstruktion D-247.177 (andere Patente angemeldet) | | | | | | | | | | |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 6,691,683 | 6,520,141 | 6,325,036 | 6,145,487 | 6,012,420 | 5,803,035 | 5,548,955 | 5,243,878 | 5,138,996 | 4,875,448 | D 476,629 |
| 6,647,942 | 6,495,267 | 6,311,663 | 6,142,257 | 5,992,367 | 5,765,713 | 5,546,901 | 5,235,943 | 5,086,890 | 4,819,593 | D 457,891 |
| 6,622,683 | 6,494,175 | 6,284,123 | 6,135,426 | 5,904,124 | 5,732,555 | 5,445,014 | 5,234,038 | 5,070,829 | 4,720,638 | D 368,187 |
| 6,615,787 | 6,472,790 | 6,263,852 | 6,116,212 | 5,894,715 | 5,645,025 | 5,503,125 | 5,228,487 | 5,058,544 | 4,719,682 | D 375,963 |
| 6,617,725 | 6,460,502 | 6,260,529 | 6,105,548 | 5,887,678 | 5,642,701 | 5,501,203 | 5,197,426 | 5,040,644 | 4,633,556 | D 309,457 |
| 6,603,227 | 6,456,515 | 6,242,828 | 6,347,614 | 5,852,951 | 5,628,952 | 5,497,679 | 5,197,425 | 5,009,208 | 4,630,498 | D 372,871 |
| 6,595,897 | 6,382,166 | 6,239,709 | 6,082,323 | 5,843,345 | 5,619,845 | 5,320,795 | 5,197,422 | 4,996,956 | 4,522,080 | D 361,771 |
| 6,595,176 | 6,369,532 | 6,237,555 | 6,077,063 | 5,823,153 | 5,606,948 | 5,301,643 | 5,191,864 | 4,977,879 | 4,520,288 | D 356,951 |
| 6,584,964 | 6,356,003 | 6,230,678 | 6,064,027 | 5,819,513 | 5,606,851 | 5,271,363 | 5,188,069 | 4,977,877 | 4,512,499 | D 309,457 |
| 6,557,833 | 6,349,688 | 6,213,083 | 6,040,767 | 5,813,384 | 5,605,130 | 5,269,713 | 5,186,142 | 4,971,219 | 4,453,507 | D 308,872 |
| 6,542,074 | 6,347,614 | 6,202,616 | 6,014,808 | 5,809,958 | 5,497,679 | 5,265,700 | 5,150,674 | 4,895,119 | 4,430,984 | D 308,871 |

Fig. 4

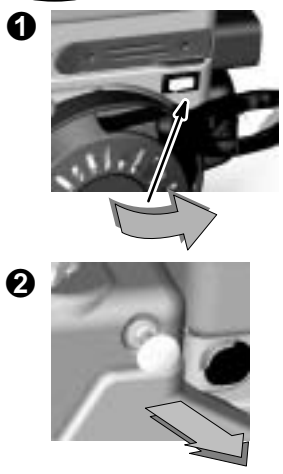


Fig. 5

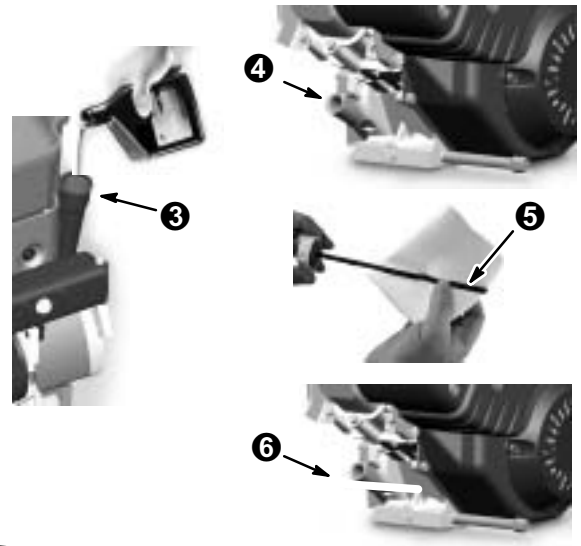
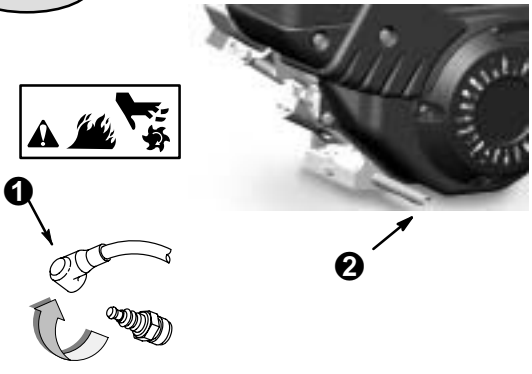


Fig. 6

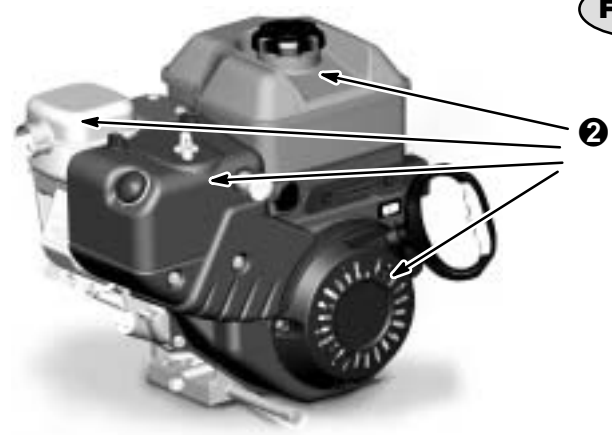
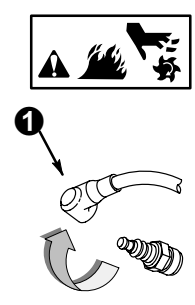


Fig. 7

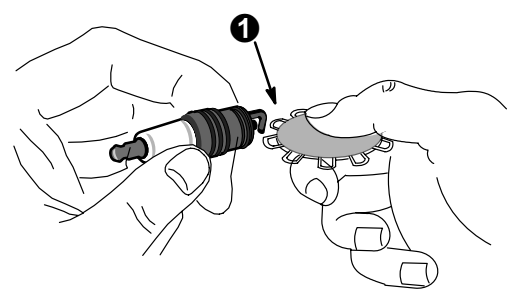


Fig. 8

